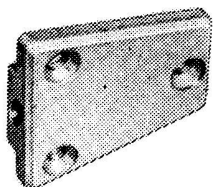
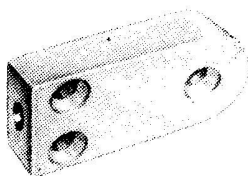


Zubehör für Schnellbänder 510-16 und 510-19 sowie 580-16 und 580-19



Befestigungsplatte BP

Verwendungszweck:
siehe unter
„Anschläge“
Material: Kunststoff
Färbungen:
weiß oder braun
Rahmenfräsung: 16 mm
breit, 31 lang, 5 tief
Fugen: siehe unter
„Tabellen“



Befestigungsstück BS

Verwendungszweck:
siehe unter
„Anschläge“
Material: Kunststoff
Färbungen:
weiß oder braun
Rahmenfräsung:
22 mm breit, 48 lang
Fugen: siehe unter
„Tabellen“



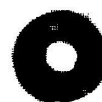
Verstärkungsplatte VP

Verwendungszweck:
zusätzliche Stabilisie-
rung des Gewinde-
bolzens in der Span-
platte. Sie entspricht
etwa einem 10 mm
Umleimer
Material: Stahl
Färbungen:
N = vernickelt
M = vermessingt



Hülsenschraube H

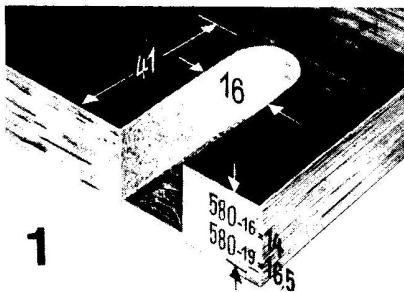
Verwendungszweck:
durchgehende
Befestigung von BP
und BS. Siehe unter
„Anschläge“
Material: Stahl
Färbungen:
N = vernickelt
M = vermessingt
Längen: 15, 20, 25, 30 mm
(z. B. H 20 = 20 mm lang)



Gegenschelbe G

Verwendungszweck:
durchgehende Befesti-
gung. Siehe unter
„Anschläge“
Material: Stahl
Färbungen:
N = vernickelt
M = vermessingt

Anschlag-Anleitung



Tür fräsen

580-16 = 16 x 14 x 41
580-19 = 16 x 16,5 x 41

Werkzeug:
Fräser 16,0 Ø
Frässhablone

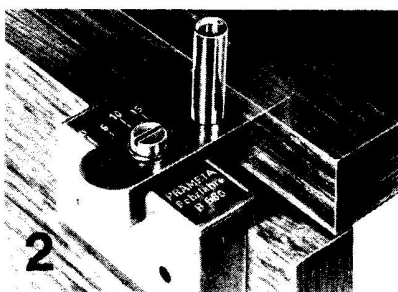
Arbeitshinweise:

Maße nicht unterschreiten:
zu eng: Band geht schwer
zu geringe Tiefe: Band markiert sich

Rationalisierung:
Je Band eine Frässhablone auf Füh-
rungsstangen oder Leiste montieren
Frässhablone im Fachhandel

Selbstgefertigte Frässhablone:
Leiste mit Anschlag = Türhöhe
Breite = 12 cm
Dicke = 2 cm
Führungsnuten = Anzahl der Bänder
Breite = Ø der Anlaufhülse (Oberfräse)
Länge der Führungsnut auf Fräslänge
abstimmen.

Bessere Gleitfähigkeit der Oberfräse
durch Kunststoffbeschichtung



Rahmenbohrung festlegen

- Fuge auf Bohrlehre B 580 einstellen
- Tür auf Rahmen legen, ausrichten
(Anlage für Bohrlehre berücksichtigen) und festspannen

Rahmen bohren

Bohrlehre in Ausnehmung einschieben
und 5,2 Ø x 30 tief bohren
Werkzeug: Bohrer 5,2 Ø

Arbeitshinweise

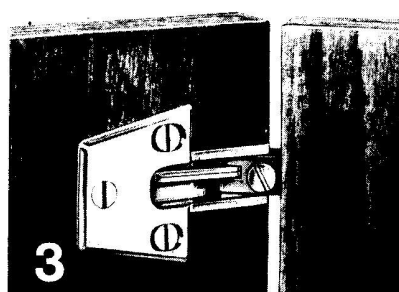
Bohrlehre einstellbar von 0 (= bündig)
bis 15 mm-Fuge

Rationalisierung:
Je Band eine Bohrlehre auf Leiste
aufschrauben

Tür ausrichten:
Nur nach oberer oder unterer
Bezugskante
Die Bohrlehre stellt sicher, daß Türaus-
nehmung und Rahmenbohrung über-
einstimmen.

Wichtig:

Bohrlehre muß am und auf dem Rah-
men aufliegen, damit Bandsitz und ein-
gestellte Fuge stimmen



Bandteile montieren

- Tür: 3 Schrauben 3,5 Ø
- Rahmen: Gewindebolzen bis Mar-
kierungsrinne eindrehen (0-Stellung)
- Tür einhängen und M 5-Zylinder-
kopfschraube fest anziehen

Arbeitshinweise:

Seitenverstellung: In Langlöchern, max.
3 mm (dritte Schraube nach dem Aus-
richten)

Tiefenverstellung: Drehen des Gewin-
debolzens.

Wichtig:

Die Zylinderkopfschraube weist an ih-
rem Ende als Sicherung gegen Lösen
eine gehärtete Ringschneide auf.
Sie kann nur voll wirksam werden,
wenn die Schraube fest angezogen ist.
(Schraubenzieher: Schneide 1 x 6)

Ein nochmaliges Anziehen nach der
Fertigmontage erhöht die Wirkung der
Schraubverbindung und damit die Si-
cherheit.

Die Laufflächen müssen sauber bleiben!
Ggf. säubern!

Für Kleiderschränke mit zu geringer Tiefe Kleiderschutzstreifen K lieferbar. Er verhindert die Beschädigung von Kleidungsstücken.

Lieferung — stets sofort — über den Fachhandel

Technische Auskünfte durch:

PRÄMETA, Technische Abteilung

5000 Köln 91 - Postfach 96 01 49

Telefon (0221) 89940 - Telefax (0221) 8994422

0000580405

PRAMETA Schnellband

580-16

580-19

für aufliegende Möbeltüren

Türdicken: 580-16 ab 16 mm — siehe Tabelle

580-19 ab 19 mm — siehe Tabelle

Öffnungswinkel: ca. 100°

Anschlag: verdeckt

Fugen ab 3 mm — siehe Tabelle

Ausführung: Ganzmetall

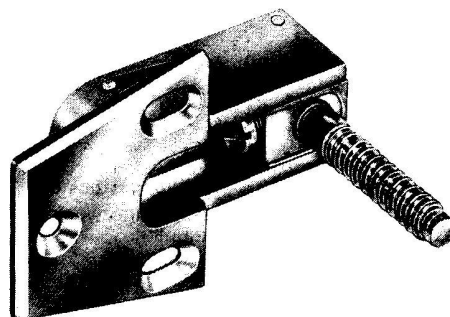
Tiefen- und seitenverstellbar, aushängbar

Färbungen: N = glanzvernickelt

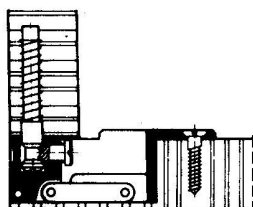
Go = goldfarbig einbrennlackiert - Si = silberfarbig einbrennlackiert

Anschlagwerkzeug: Bohrlehrensatz B 580 (3 Stück)

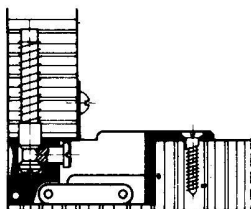
Bestellbeispiel: Schnellband 580-16/Si



Anschläge

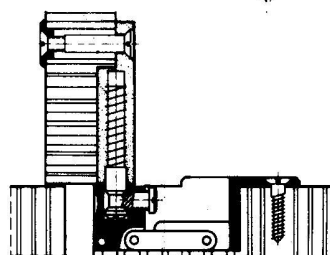


Normalanschlag



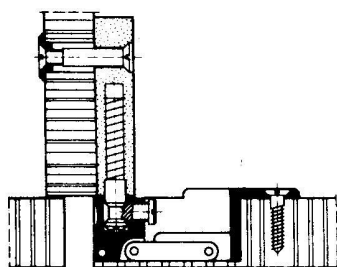
Normalanschlag an Spanplatten mit Verstärkungsplatte

- 1 Verstärkungsplatte VP
- 2 Holzschrauben 3,0 Ø



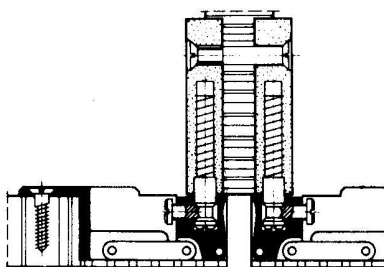
Einzelanschlag mit durchgehender Befestigung

- 1 Befestigungsplatte BP
- 3 Gegenschrauben G
- 3 Hülsenschrauben H 15 oder H 20



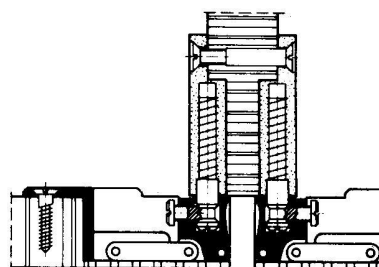
Einzelanschlag mit durchgehender Befestigung

- 1 Befestigungsstück BS
- 3 Gegenschrauben G
- 3 Hülsenschrauben H 15 oder H 20



Doppelanschlag mit durchgehender Befestigung

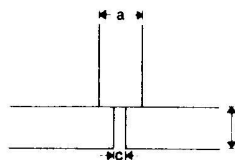
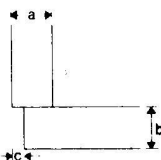
- 2 Befestigungsstücke BS
- 3 Hülsenschrauben H 15 bis H 30



Doppelanschlag mit durchgehender Befestigung

- 2 Befestigungsplatten BP
- 3 Hülsenschrauben H 15 oder H 20

Tabellen



Zulässiges Türgewicht:

Höhe cm	Breite cm	zulässiges Türgewicht kg	Bänder Stück
200	62,5	20	3
160	62,5	16	3
120	62,5	12	3
80	62,5	8	2
50	50,0	4	2

Türen sollen nicht breiter als hoch sein.
Bei kleinen Türen Mindestabstand der
Bänder zueinander 40 cm.

Seitenausschlag bei Einzeltüren:

Rahmen- dicke „a“	Tür dicke „b“	Fuge „c“	
		580-16	580-19
15-22	16	3	
16-22	17	4	
17-22	18	5	
18-22	19	6	
15-22	19		3
16-22	20		4
17-22	21		5
18-22	22		6

Erforderliche Fugen bei Doppeltüren:

Rahmen- dicke „a“	Tür dicke „b“	Fuge „c“	
		580-16	580-19
Rahmendinge und Frästiefen siehe Anschlag- anleitung Befestigungs- platte „BP“ Befestigungs- stück „BS“	16	6	
	17	8	
	18	10	
	19	12	
	19		6
	20		8
	21		10
	22		12